Evangelische Kirche im hinteren Kandertal

GEMEINDEBRIEF

Ausgabe: 1 / 2010

Michaelskirche von Kaltenbach

Editorial von Markus Schulz

Liebe Gemeindeglieder,

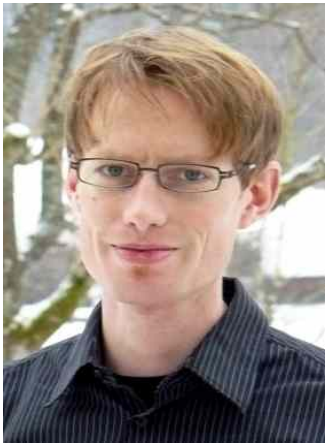
wie muss die Kirche im 21. Jahrhundert aussehen? Welches sind die Fragen, die Menschen heute bewegen?

Manchmal, wenn ich mir den Besuch unserer Gottesdienste anschaue, denke ich: sind wir für Sie, die Gemeindeglieder, eigentlich noch relevant? Sprechen unsere Gottesdienste in Ihr Leben hinein oder ganz und gar an Ihnen vorbei?

Die Kirche von Jesus Christus hat den Auftrag, für die Menschen da zu sein. Sie soll sogar selbst das sein, was Jesus für die Menschen war, mit denen er lebte.

Fragen nach dem Sinn von all dem, was um uns herum geschieht, nach dem eigenen Sein, nach der Zukunft und wer sie in der Hand hat – diese Fragen bewegen die Menschen. Vermutlich beschäftigen auch Sie sich ab und zu oder sogar sehr intensiv damit.

In der Kirche möchten wir mit den Menschen solchen Fragen nachgehen. Es ist gut, wenn sich viele gemeinsam auf den Weg machen und ehrlich vor sich selbst und vor Gott sind.



Ich bin mir sicher, dass wir in der Kirche ganz neue Wege gehen müssen, damit wir wieder gemeinsam auf dem Weg sind. Die Kirche ist eine sehr gute Gemeinschaft, auch wenn man es ihr manchmal nicht ansieht. Sie ist es, weil sie sich nicht selbst als Mittelpunkt hat, sondern auf einen ganz anderen bezogen ist: auf Jesus Christus. Bei ihm finden wir Antworten und noch viel mehr. Die Kirche ist die Gemeinschaft, die sich zu ihm auf den Weg macht.

Editorial von Markus Schulz

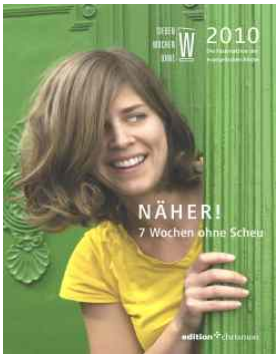
Gehen Sie doch mit! Ich bin mir sicher, dass sich unsere Kirchengemeinden sehr verändern, wenn Sie und viele andere ihre Fragen und ihre Begabungen einbringen. Wenn wir eine Gemeinschaft von Menschen auf dem Weg zu Jesus Christus sind, dann sind wir auch nah dran an den Bedürfnissen der Menschen in unseren Dörfern.

„Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“ Das ist die Jahreslosung 2010. Das ist auch ein gutes Motto für unser Jahr in den Kirchengemeinden. Lassen sie uns nicht erschrecken vor Prognosen und Herausforderungen. Sie sind da, sicher. Aber er ist es auch: Jesus Christus. Ihm zu vertrauen ist der Inhalt des Glaubens und das Ziel von Kirche.

Wie sie, die Kirche, im 21. Jahrhundert aussehen wird – nun, wir stecken mitten drin. Und wir können und sollen sie gestalten. Seien sie dabei, damit sie erleben, wie der Glaube an Jesus Christus tragendes Fundament ist – Fundament des eigenen Lebens und der Kirche.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Markus Schulz



„Näher! 7 Wochen ohne Scheu“

Seit 17 Jahren lädt die Fastenaktion der evangelischen Kirche ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen ohne“ - das heisst: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt.

Vorstellung Gemeindediakon Volker Gralher

Unverhofft kommt oft – so möchte man es sagen. Seit dem 1. Januar 2010 bin ich mit 50 % als Gemeindediakon zuständig für die pädagogische Arbeit im hinteren Kandertal. Dazu gehört der Schulunterricht an der Grundschule Marzell, die Konfirmandenarbeit, die Kinderkirche und die Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter. Es ist eine tolle und wertvolle Arbeit, die hier schon geleistet wurde.

Zu meiner Person ist anzumerken, das ich in einem kleinen Dorf zwischen Hamburg und Hannover groß geworden bin. Nach meiner langen Schullaufbahn entschloss ich mich kurzerhand im Ostteil des damals noch geteilten Berlin meine Ausbildung als Krankenpfleger zu machen. Nach fast fünf Jahren Berliner Mauer zog ich wieder in den Westen, genauer gesagt nach Freiburg wo ich mein Studium der Religionspädagogik absolvierte. Hier lernte ich

Vorstellung Gemeindediakon Volker Gralher

meine spätere Frau Lisa kennen. Heute haben wir zwei Kinder, Simeon und Anna-Kathrina.
Einen prägenden Eindruck blieb und bleibt mir mein Heimat-Nachbarort Hermannsburg. Erweckt durch Ludwig Harms, der das Missionsseminar ins Leben rief und seine Missionare nach Südafrika mit dem Schiff Kandaze schickte. Noch heute kann man hier Evangelische Theologie in der Hannoverschen Landeskirche studieren.
Geistliche Impulse gab es hier durch Klaus Vollmer und Reinhard Deichgräber.
Zwei Jahre habe ich selbst in Südafrika gelebt.
Ich freue mich sehr über die vielseitige Arbeit hier im Kandertal.

Volker Gralher

Monatsspruch Februar 2010

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinen Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen. *Deuteronium*

Monatsspruch März 2010

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. *Johannes 15,13*

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen.
Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8

Amtshandlungen

Wir sind traurig über den Tod von:

Christian Krüger aus Vogelbach, 36 Jahre
bestattet am 27. Oktober 2009 in Vogelbach

Lieselotte Studer, geb. Lange aus Sitzenkirch, 73 Jahre,
bestattet am 04. November 2009 in Sitzenkirch

Ingrid Würger, geb. Müller aus Kaltenbach, 61 Jahre
bestattet am 30. November 2009 in Kaltenbach

Karl Heinz Baier aus Malsburg, 63 Jahre
bestattet am 07. Januar 2010 in Vogelbach

Emil Armbruster aus Malsburg, 93 Jahre
bestattet am 08. Januar 2010 in Vogelbach

Lilli Marie Armbruster, geb. Brombacher aus Malsburg,
81 Jahre, bestattet am 21. Januar 2010 in Vogelbach

Monatsspruch April 2010

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid. *Epheser 1,18*

Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Markus Schulz nach Vereinbarung
Telefon
Email: Schulz@kirche-hinteres-kandertal.de

Diakon Volker Gralher nach Vereinbarung
Telefon
Email: Gralher@kirche-hinteres-kandertal.de

Büro Ursula Lais
Email: Pfarramt@Malsburg-Kirche.de
Telefon 7677 **Fax 60365**
Bürozeiten: Di und Do
jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr
Pfarramt, Paradiesbuck 13, 79429 Malsburg-Marzell

Vorsitzende der Ältestenkreise

Malsburg	Gaby Renk	**Tel.: 1605**
Marzell	Erika Lindemer	**Tel.: 7088**
Sitzenkirch	Annemarie Buss	**Tel.: 7121**

Unsere Homepage:
http://www.kirche-hinteres-kandertal.de

V.i.S.d.P.: Evang. Kirchengemeinde Malsburg,
Redaktion: Susanne Rass, Helene Kolbe, Dieter Waldmann (verantwortlich)
Ein Teil der Bilder und Texte stammt aus dem "Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit".
Beiträge zum Gemeindebrief bitte an die Email:
Waldmann@malsburg-kirche.de

Gottesdienste

Datum	Zeit	Gottesdienst Ort	Zuständig
07.02.10	09:00	GD in Sitzenkirch	Pfrin S.Illgner
07.02.10	10:30	GD in Vogelbach	Pfrin S.Illgner
14.02.10	09:00	GD in Marzell	Markus Schulz
14.02.10	10:30	GD in Kaltenbach	Markus Schulz
21.02.10	09:00	GD in Sitzenkirch	Schuldekan Dr.Hochschild
21.02.10	10:30	GD in Vogelbach	Schuldekan Dr.Hochschild
28.02.10	09:00	GD in Marzell	H.-D. Kolbe
28.02.10	10:30	GD in Malsburg	H.-D. Kolbe
05.03.10	19:00	Weltgebetstag der Frauen in Malsburg	Frauenkreis
07.03.10	10:30	Zentraler GD in Malsburg mit Einführung Diakon Gralher	Markus Schulz
14.03.10	09:00	Jubelkonfirmation mit Abendmahl in Sitzenkirch	Markus Schulz
14.03.10	10:30	Jubelkonfirmation mit Abendmahl in Vogelbach	Markus Schulz
21.3.10	10:30	Jubelkonfirmation mit Abendmahl in Marzell	H.-D. Kolbe
28.03.10	09:00	GD in Sitzenkirch	Markus Schulz

Gottesdienste

Datum	Zeit	Gottesdienst Ort	Zuständig
28.03.10	10:30	GD in Malsburg	Markus Schulz
01.04.10	**18:30**	**Gründonnerstag** GD in Malsburg mit Tischabendmahl	Markus Schulz
02.04.10		**Karfreitag**	
02.04.10	09:00	GD in Sitzenkirch mit Abendmahl	Markus Schulz
02.04.10	10:30	GD in Vogelbach mit Abendmahl	Markus Schulz
04.04.10		**Ostersonntag**	
04.04.10	06:00	Früh-GD in Kaltenbach mit Abendmahl	Markus Schulz
04.04.10	09:00	Osterfrühstück in Marzell, Gemeindesaal	
04.04.10	11:00	Familien GD in Marzell	Markus Schulz
05.04.10	10:30	**Ostermontag** GD in Kaltenbach mit Abendmahl	
11.04.10	09:00	GD in Sitzenkirch	Markus Schulz
11.04.10	10:30	GD in Vogelbach	Markus Schulz
18.04.10	10:30	**Konfigespräch** in Sitzenkirch	V. Gralher H.-D. Kolbe
25.04.10	09:00	GD in Marzell	R. Kollhoff
25.04.10	10:30	GD in Vogelbach	R. Kollhoff

Gottesdienste

Datum	Zeit	Gottesdienst Ort	Zuständig
02.05.10	10:00	**GD mit Konfirmation** in Vogelbach mit AM	V. Gralher H.-D. Kolbe
09.05.10	10:00	**GD mit Konfirmation** in Marzell mit AM	V. Gralher H.-D. Kolbe
16.05.10	18:30	Abend Gottesdienst in Sitzenkirch	Markus Schulz + Team

Wenn jemand eine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigt, bitte im Pfarrbüro oder bei einem Ältesten melden.

Übersicht sonstige Veranstaltungen und Termine

Gebetskreis:	Ansprech-partner
jeden Donnerstag im Gemeindehaus Malsburg 8:30 Uhr	Susanne Rass Tel. 977141

Frauenfrühstück	Ansprech-partner
jeden dritten Mittwoch im Gemeindehaus Malsburg von 9:30 Uhr bis 11 Uhr	Gaby Renk Tel. 1605

Miteinander—Füreinander:	Ansprech-partner
jeden Mittwoch im Gemeindehaus Malsburg **9:00 bis 10:00 Uhr** , gerne können wir auch Termine zu anderen Zeiten / Orten abstimmen	Gaby Bergmeier, Tel. 9745206

Übersicht sonstige Veranstaltungen und Termine

Frauenkreis Malsburg	Ansprech-
10.02. Vorbereitung Weltgebetstag 05.03. 19:00 Uhr Weltgebetstag im Gemeinde haus in Malsburg 12.03. 15:00 Uhr Geburtstagskaffee für die Januar und Februar Jubilare 29.04. 20:15 Uhr Kino Kandern	Christel Köninger Tel. 1477 Johanna Dörflinger Tel. 204

Evangelischer Frauenverein Marzell	Ansprech-partner
Freitag, 05.03.2010, Weltgebetstag der Frauen in Malsburg	Erika Lindemer Tel. 7088
Montag, 08.03.2010, Generalversammlung Evang. Frauenverein	
Sonntag, 04.04.2010, Ausrichten des Osterfrühstücks im Gemeindesaal	
Freitag, 28.05.2010, Kinobesuch in Kandern	

Minigottesdienst von 15:00 bis 17:00 Uhr	Ansprech-partner
Samstag, 6. Febr. 2010	Roswitha Vollbrecht Tel. 7355
Samstag, 13. März 2010	
Samstag, 17. April 2010	

Kinderkirche: jeweils von 14:30 bis 17:00 Uhr Das Kinderkirchenteam freut sich auf euer Kommen	Ansprech-partner
Samstag, 20. März 2010	Erika Lindemer Tel. 7088
Samstag, 24. April 2010	
Samstag, 15.Mai 2010	

Weltgebetstag am 5. März 2010

Aus dem zentralafrikanischen Land Kamerun kommt die Gottesdienst-Liturgie zum Weltgebetstag 2010. Die Republick nennt sich „Afrika im Kleinen“. Anders als im übrigen Afrika ist Kamerun relativ stabil, aber die Korruption im zwischen arm und reich tief gespaltenem Land ist ein schlimmes Übel.

„Alles was Atem hat, lobe Gott.“ Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetsfrauen auch nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden für Veränderungen zum Guten. Afrikanische und erst recht christliche Menschen jammern nicht. Sie können sich aus tiefstem Herzen freuen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes. Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

Mitarbeiterfest am 22.01.2010

Zu unserem Mitarbeiterfest hatten sich wieder viele Frauen und Männer aus unseren drei Gemeinden zu einem harmonischen Abend getroffen.

An diesem Abend konnten wir sehen, wie viele Gemeindemitglieder sich bei uns engagieren. Es wäre toll, wenn wir noch mehr Mitglieder zu einer aktiven Beteiligung in unseren Gemeinden anregen und dann auch beim nächsten Mitarbeiterfest begrüßen können.

Rückblick Frauenkreis Malsburg

Am 16. November wurde der letzte Geburtstagskaffee im Jahr 2009 mit einem Adventsnachmittag und der Verabschiedung von unserer Pfarrvikarin Antje Pollack gefeiert.

Am 11. Dezember trafen wir uns zur Weihnachtsfeier. „Gretli und Waldtraud“, zwei Frauen aus dem Wiesental, bereicherten die Feier mit nachdenklichen und fröhlichen Gedichten. Mit uns feierten die „älteren Frauen des ehemaligen Frauenkreises“ sowie auch die Frauen aus Sitzenkirch.

2. Ökumenischer Kirchentag in München

Zum 2. Ökumenischer Kirchentag (2. ÖKT) vom 12. bis 16. Mai 2010 in München wollen Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ über ihre Verantwortung und ihre Rolle als Christen in der Welt diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gemeinschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten. Die bundesweite Kampagne des 2. ÖKT visualisiert das Leitwort „Damit ihr Hoffnung habt“ , indem sie zwei Mädchen wie selbstverständlich über den Chiemsee laufen lässt.

„Im Bilderschatz des Glaubens ist der zuversichtliche Gang über das Wasser zum Ausdruck von Hoffnung geworden, die aus dem Vertrauen auf Jesus Christus entspringt“, sagte Prof. Dr. Hans Joachim Meyer, katholischer Präsident des 2. ÖKT bei der Kampagnenpräsentation

Spendenaktion Orgel Marzell

Diese schönen Orgelpfeifen könnten in ihrem Haus oder Wohnzimmer einen dekorativen Platz finden. Es gibt kleine, es gibt große und sehr große. Einige dieser Pfeifen müssen bei der Renovierung ersetzt werden. Deshalb dürfen wir sie verkaufen, und sie können sie erwerben. Wenn sie hineinblasen, können sie ihrem Klang lauschen. Wir sind bester Hoffnung, dass in diesem Jahr unsere Marzeller Orgel von neuem zum Klingen kommt. Darauf freuen wir uns.

Wir hoffen , dass bis dahin noch einige Euros zusammenkommen. Jeder, der dies liest, kann dazu beitragen und anderen davon erzählen. Momentan beträgt der Spendenstand 3000 Euro.

Spenden bitte auf das

Konto 20262523, BLZ 68350048

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, Stichwort „Orgel“

Bei den Spendern möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Förderverein evangelische Jugendarbeit im Distrikt Kandertal e.V.

Endlich ist Sie da!

Anfang Januar hat unsere Jugenddiakonin ihren Dienst angetreten. Wir möchten Sie Ihnen hier noch einmal kurz vorstellen:

Lena Zacheus
Diakonin mit Schwerpunkt Jugendarbeit im Distrikt Kandertal
Geburtsort: Heidelberg

Sie verfügt über reichlich Erfahrung in der Jugendarbeit:

- seit 1999 Engagement in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit durch ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde und im Jugendwerk Heidelberg.

- von 2004-2009 studierte sie in Freiburg Religionspädagogik und Soziale Arbeit.

- 2005 Praxissemester in der deutschsprachigen Gemeinde in Barcelona

- 2007 Praxissemester in der Bibelgalerie in Meersburg.

Nun ist Sie bei uns im Kandertal angekommen und freut sich auf ihre Arbeit:

Kreative Ideen für die Jugendarbeit mit einem Team aus Haupt- u. Ehrenamtlichen zu entwickeln und Projekte zu planen.

Das erste Projekt wird der Distrikt-Konfi-Tag am 20. März sein.

Darüber hinaus sind angedacht und zum Teil schon in Planung:

- Ein Jugendleiterkurs, der vom 06. April bis 10. April in

Förderverein evangelische Jugendarbeit im Distrikt Kandertal e.V.

Gersbach stattfinden wird.

- Angebote im Rahmen des Bistros Come-Inn in Kandern
- Ein Jung-Alt-Projekt in Kooperation mit der Sozialstation
- Fahrten zum Kirchentag
- Fahrten zum „Youvent“, dem Jugendtreffen der badischen Landeskirche.

Wer Lust hat, sich mit seinen Ideen einzubringen, ist herzlich eingeladen an den regelmäßig stattfindenden Mitarbeiter/innen-Treffen teilzunehmen.

Das erste Treffen wird am 30. Januar im evangelischen Gemeindehaus in Kandern stattfinden.

Wer Kontakt aufnehmen möchte, kann dies unter lena.zacheus@ekima.info oder unter der Telefonnummer: 015117826446

Es grüßt Sie ganz herzlich
Lena Zacheus

E-Mail auch : Jugenddiakonin.kandertal@googlemail.com

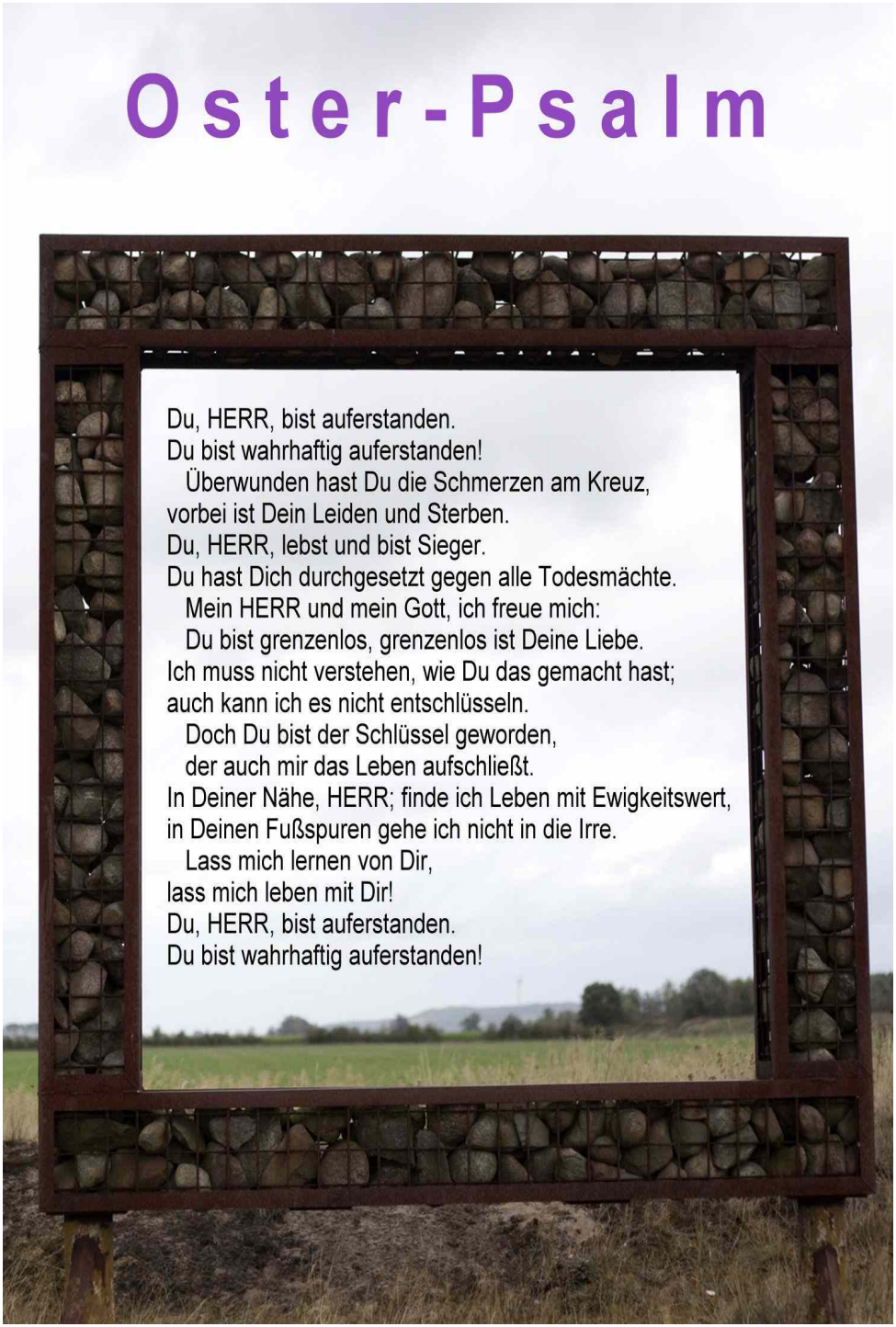
Unterstützen Sie die Ziele des Fördervereins evang. Jugendarbeit im Distrikt Kandertal e.V. durch eine Mitgliedschaft im Förderverein – Sie können gerne auch Spenden an folgendes Konto überweisen / einzahlen:

Konto 1073212 BLZ 68350048, Sparkasse Lö-Rhf.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt und können steuerlich geltend gemacht werden.

Kontaktadresse: Im Kirchacker 12, 79400 Tannenkirch
Tel.: Pfarramt Tannenkirch 07626 329

Oster-Psalm


Du, HERR, bist auferstanden.
Du bist wahrhaftig auferstanden!
Überwunden hast Du die Schmerzen am Kreuz,
vorbei ist Dein Leiden und Sterben.
Du, HERR, lebst und bist Sieger.
Du hast Dich durchgesetzt gegen alle Todesmächte.
Mein HERR und mein Gott, ich freue mich:
Du bist grenzenlos, grenzenlos ist Deine Liebe.
Ich muss nicht verstehen, wie Du das gemacht hast;
auch kann ich es nicht entschlüsseln.
Doch Du bist der Schlüssel geworden,
der auch mir das Leben aufschließt.
In Deiner Nähe, HERR; finde ich Leben mit Ewigkeitswert,
in Deinen Fußspuren gehe ich nicht in die Irre.
Lass mich lernen von Dir,
lass mich leben mit Dir!
Du, HERR, bist auferstanden.
Du bist wahrhaftig auferstanden!